

Anmerkung:

Bei der Abschrift der softwarebasierten Übersetzung konnten nicht alle Wörter einwandfrei dargestellt werden. Des Weiteren wurden Wörter in ihrer originalen Schreibweise wiedergegeben.

Königliche Regierung
in
Wiesbaden
Abtheilung des Inneren.
Registratur
Gemeinde Verwaltung

Special-Akten

betreffend:

**Totenhof
Eschbach**

Der königlich nassauischen Landes Regierung
gehorsamster Nachricht des herzoglichen Amtsmanns, Justizrath Spieß zu Usingen.

Auf Rescript vom 30 v. Mt. die Erweiterung des Todtenhofs zu Eschbach über den rubricirten Gegenstand finden sich dahier nicht vor. Auf die mündliche Anzeige des H. Pfarrer Dickmann und Schultheißen Schmidt zu Eschbach, daß der dasige Todtenhof einer Vergrößerung bedürfe, habe ich in Gemeinschaft mit dem H. Medizinalrat Dr. Cuntz und H. Furkel und unter Zugreifung des Ortsvorstandes vor Eschbach im verflossenen Herbste Local Besicht eingenommen, und die Vergrößerung des außerhalb des Orts liegenden Todtenhofs durch zweckmäßig erachtet. Der in den per beifolgenden Zeichnung beschrieben, vor etwa 16 Jahren angelegter Todtenhof hätte etwas entfernter von dem Drain angelegt werden sollen. Indessen wurde es für die Gemeinde Eschbach bedeutende Kosten verursachen, wenn jetzt ein ganz neuer Totenhof angelegt werden müsste, es dürfte daher die Vergrößerung des Totenhofs umso mehr zu genehmigen sein. Als die Baulinie nach Michelbach nicht mehr fortgesetzt werden wird, mithin der neue Zuschnitt zu dem Totenhof etwas entfernter von dem als der jetzige Friedhof, und es der Wunsch der ganzen Gemeinde ist, dass der Totenhof vergrößert werde. Der neue Zuschnitt zu dem Totenhof beträgt über 1/2 Morgen.

Ad Reg. 61. 196
herzoglicher Amtmann, Herrn Justizrath Spieß
Auf Bericht vom 23 l. Mt. Usingen.

Die Erweiterung des Todtenhofs zu Eschbachs betr.

1847 Totenhof von Eschbach
(Arcinsys Hessen, Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)

Bevor eine Genehmigung des 2.5. zurückfolgenden Special-Bau-Etats stattfinden kann, beauftragen wir Sie eine Zeichnung über die projektierte Erweiterung des Todtenhofs zu Eschbach anfertigen zu lassen und dieselbe nebst den amtlichen Vorakten über diesen Gegenstand und der *Anlage* die des Rescripts doch vorzufügen.

Der Special-Bau-Etat
Wiesbaden den 30. November 1817.

An
herzoglich Nassauische Landes Regierung
gehorsamster Bericht des herzoglichen Amtmanns, Justizrat Spieß zu Usingen

Die Erweiterung des Todtenhofs zu Eschbach betr.
Der vor mehreren Jahren außerhalb des Orts angelegte Todtenhof zu Eschbach bedarf einer Erweiterung, weil sich nur noch wenige Grabstätten vorfinden. Die durch die Erweiterung des Todtenhofs entstehenden Kosten sind in dem anliegenden Blatt zu 497 fl 38er berechnet und mit dieser Summe in der hohen Stelle zur Festsetzung vorliegenden Budget aufgenommen. Da der Todtenhof an einer passenden Stelle angelegt, und der Hr. Medizinalrat Dr. Cuntz mit der Vergrößerung desselben einverstanden ist, so trage ich auf Genehmigung der Ausführung der Arbeiten gehorsamst

Usingen den 23. November 1847.
Geist.

Zu I H. 3889.

Wiesbaden, den 15. Januar 1847.

Herr Reg. Rth. Humpff
Dodiciment, Reg 2 Med. Rth. D. Ede

An
das königliche Amt Usingen

An der Rückgabe der mit um gefälligen Berichten vom 27. Dezember v. J. (J. 1I. 5035) vorgelegten Aktenstücke wollen wir zu der beabsichtigten Vergrößerung des Todtenhofs der Gemeinde Eschbach um 10350 Schuh in nördlicher Richtung unter den in dem Gutachten des Kreisphysikus vom 23. V. näher bezeichneten Modalitäten unsere Genehmigung hierdurch erteilen.

Das königl. Amt, wolle hienach das Weitere veranlassen.

Königliche Regierung I.

Vergrößerung des Todtenhofes zu Eschbach.

siehe 1 Anlage.

Die Königliche Regierung zu Wiesbaden

AU 5033.

K. KEIT.NA1

PrA1Ot233

Usingen, den 27 December 1847

Abgang: 29

Venter den vom Königl. Amte und Kreis.

Ahsitoi vorgetragenen Verhältnisse seinerzeit gegen die Ausführung des Projekts der Vergrößerung des Todtenhofes nichts zu erinnern.

Aus dem 3. Anliegen den Aktenfascikel wolle Königliche Regierung ersehn, dass und auf welche Weise die Gemeinde Eschbach den vorhandenen Todtenhof zu vergrößern beabsichtigt; und dass, bei Anwendung einiger Sicherheits-Maßregel, in polizeilicher Hinsicht seitens des Kreis-Physicus und der unterfertigten Stelle gegen das Projekt nichts zu erinnern befunden ist.

Da nach dem Durchschnitt der 10 letzten Jahre die Zahl der Leichen auf jährlich 20 angenommen werden kann, so wurde der in Aussicht genommene Platz von 10350 Schuh, wenn man auf jedes Grab 36 Schuh rechnet, für fast 15 Jahre genügen während schon ein Raum für 5 Jahre notdürftig hinreichen würde. Demnach stelle ich Erteilung der erforderlichen Genehmigung mit dem Bemerken gehorsamst anheim, dass ich auf tadellose Ausführung der Drainerung ganz besonders achten werde.

Königliches Amt

Formular 1.

Königliche Regierung

Wiesbaden.

Abtheilung des Innern.

Registratur *J.*

Gemeindeverwaltung

Special-Akten

betreffend:
Totenhof
Eschbach.

ANFANG

405

1703

Vol.

von 1847 bis 1849.

Litt. **Tit.** **Nr.**

~~XXVIII. Register.~~

1703 Bl. 1-12

25

[illegible]

(Arcinsys Hessen, Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)

Out Reg. 65. 196.

3

George Buchanan, Junr
Highway to Spier.

Wingen

exp 7/12
Jy.
uly 72

Brief Samstagsmorn 23. I. 1746
 die Committirung der Toten.
 Selbst zu Eschbach hien

Samen sind fruchtbar
hat v. d. Zimmerpflanzen

Spencer, L. = 1866-1867.

John L. Linn, Esq. New Haven

Min. in einer Zeitung

ihon liny magkikita pa

am 1. März 1866

an Eschbach aufmt. in neu

3^{te} Laufbahn mit Einfall

und so den unbilligen Vorurtheilen

Ich bin dein lieber Junge

Frank und Ann Bulwag, Lin.

128 Papenicht auf im

unfugant.

St. Louis 30. November 1877

1847 Totenhof von Eschbach
(Arcinsys Hessen, Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)

Der Enkel mit der Hauptbestimmung
insofern immer vorhanden ist, so dass
er auf Ermüdung der Arbeit,
Führung der Arbeiten gesondert
zu sein.

Uppingen d. 23. November 1847.
H. J.

von Laut, so daß der 2d August,
 Branta & Haeberlin in 830
 Punkten geistlich & mündlich
 ihren Namen anstehen ließen.

Abgesen v. 18^{ten} Sept. 1847.
 J. V.

(Arcinsys Hessen, Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)

Waltham, Jan 15th Jan'y 1874

Vol I p. 3889.

Memorandum for Mr. Wm. Thompson
Disbursements, - May & June. Wm. D. Smith

An
Herrn Dr. med. Dr. h. c.
J. W. Wagner
Wien

Unter Rücksicht der mit
 dem geselligen Besuche von
 Dr. Incubus v. J. (J. 11. 5035)
 vorgelegten Anschauungen willent
 uns zu der beschriebenen Ver-
 gessenheit der Verfassung der
 Gewässer Eidebach im 10350
 □ bis in weiterer Befragung
 unter den in dem Gutsbesitz
 der König. Landesschatz von
 23 v. 11. v. 11. v. 11. v. 11.
 11. v. 11. v. 11. v. 11. v. 11.
 ganz gewiss v. 11. v. 11. v. 11.
 der König. Land. v. 11. v. 11. v. 11.
 v. 11. v. 11. v. 11. v. 11. v. 11.

Livingston Program I.

1. 11 15 18

(Arcinsys Hessen, Zusammenfassung Ronald Löw, 2026)

[illegible]

Laufen auf je 20
ungetrennt
den Raum, so werden
der in Aufsicht ge-
nommen Platz von
10350⁰ qf, wenn
man auf jedes Grab
36⁰ qf ansetzt, für
je 15 Gräber genügen,
während sich hier
Raum für 3 Gräber
notwendig für einen
wären.

Samstag ist
Erteilung der vor-
derlaufen Genehmigung
mit dem Be-
merkungen gefordert
wird, daß es sich
tatsächlich die Ausführung
der Anweisung ganz
beachtet werden.

Königliches Amt.
Eschbach